

Modulübersicht

Modul A	Mit Gruppen arbeiten	46 Zeitstunden
Modul B	Theoretische Grundlagen erarbeiten	101 Zeitstunden
Modul C	Projekte planen, durchführen und auswerten	157 Zeitstunden

Modul A	Mit Gruppen arbeiten			
Semester	1	2	3	4
1. Gruppenprozesse beobachten und reflektieren	12 UE*	8 UE	-	-
2. Gruppenprozesse initiieren und moderieren	12 UE	8 UE	8 UE	-
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 36 Stunden (=48 UE) Selbststudium: 10 Stunden			
Inhalte				
<p>Um in Gruppen gestalterische Prozesse anzuregen, sind sowohl Beobachtungs- und Reflexionskompetenzen notwendig als auch ein gruppenbezogenes Methodenrepertoire. In künstlerischen Zusammenhängen bedarf es einer Prozesssteuerung, die lenkt, ohne die Gestaltungskraft der Einzelnen zu begrenzen.</p> <p>Unter den folgenden Fragestellungen wird anhand von Filmmaterial zunächst das gezielte Beobachten von Gruppen geübt: Welche Dynamik entwickelt sich in einer Gruppe? Welche Rolle nehmen die Gruppenmitglieder ein? Welche spezifischen Probleme stellen sich? Wie lassen sich im Rahmen von Gruppenprozessen individuelle Vorstellungen unterstützen? Welche Arbeitsphasen lassen sich in gestalterischen Prozessen identifizieren? Wann braucht eine Gruppe einen Impuls von außen? Welche Impulse regen den Erfindungsprozess an? Welche behindern die Gruppenarbeit? Verläuft künstlerisches Arbeiten in spezifischen Phasen?</p> <p>Die Teilnehmenden werden mit Methoden der Arbeit in Gruppen vertraut gemacht (Aufgabenstellung, Moderation, Impulse zur Weiterarbeit ...). Einzelne Methoden werden in kleinen Arbeitssequenzen erprobt.</p> <p>Weitere Übungen widmen sich dem sachbezogenen Feedback sowie der Moderation von Gruppengesprächen.</p>				
Kompetenzen				
<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können den Arbeitsprozess einer Gruppe angemessen steuern - verfügen über Methoden, die sie in Hinblick auf Gruppe und Arbeitsphase adäquat einsetzen können - können anregende Aufgabenstellungen formulieren, um einen gestalterischen Prozess in Gang zu setzen und können diese Aufgabenstellung dem jeweiligen Prozessverlauf anpassen - können Feedback in einer Form geben, die zur ausdifferenzierenden Weiterarbeit anregt - können Gruppengespräche moderieren 				
Veranstaltungsform				
Blockseminare				

*UE= Unterrichtseinheit von 45 Minuten Dauer

Modul B	Theoretische Grundlagen erarbeiten			
	Semester	1	2	3
1. Theorien Ästhetischer Bildung	8 UE	4 UE		8 UE
2. Individuelle Entwicklungsprozesse	8 UE	8 UE	4 UE	8 UE
3. Felder Kultureller Bildung	4 UE		8 UE	
4. Heterogenität		4 UE	4 UE	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 51 Stunden (=68 UE) Selbststudium: 50 Stunden			
<p>Inhalte</p> <p>Es bedarf theoretischer Grundlagen, um künstlerische Projekte kontext- und adressatenbezogen zu konzipieren, um diese adäquat zu begleiten und sie differenziert reflektieren zu können. Diese Theorien umfassen Themen ästhetischer Bildung, Dimensionen von Heterogenität und Erkenntnisse zu den Bedingungen, Verläufen und Merkmalen der psychisch-sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.</p> <p>Diese Grundlagen werden vornehmlich auf der Basis gemeinsamer Textlektüre erarbeitet, die durch Impulsreferate ergänzt werden. Zu den thematischen Schwerpunkten gehören z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ästhetische Praxen von Kindern und Jugendlichen - Schulische vs. außerschulische Bereiche kultureller Bildung - Kulturelle Bildung und Schulentwicklung - Interkulturalität - Politische Bildung und kulturelle Bildung 				
<p>Kompetenzen</p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene Theorien und Konzeptionen ästhetischer Bildung, - kennen verschiedene Kontexte kultureller Bildung und können deren spezifische Anforderungen auf Projektvorhaben beziehen - kennen Merkmale psychisch-sozialer Entwicklungsprozesse und Konfliktpotentiale, die sich daraus ergeben. - sind sensibilisiert für Phänomene kinder- und jugendästhetischen Ausdrucks 				
<p>Veranstaltungsform</p> <p>Blockveranstaltungen</p>				

Modul C		Projekte planen, durchführen und auswerten			
Semester		1	2	3	4
1.	Planung	4 UE	16 UE		
2.	Durchführung und Dokumentation			32 UE	
3.	Reflexion (und Prüfung)				24 UE
Arbeitsaufwand		Präsenzzeit: 57 Stunden (= 76 UE) Selbststudium: 100 Stunden			
<p>Inhalte</p> <p>In diesem Modul werden die bereits erworbenen Kenntnisse in der praktischen Anwendung vertieft, erweitert und reflektiert. Dazu werden eigene Projekte konzipiert, durchgeführt, dokumentiert und ausgewertet. Diese Projekte haben exemplarischen Charakter und werden individuell begleitet. Sie bieten die Möglichkeit, praxisnah die speziellen Anforderungen kultureller Projektarbeit an schulischen und außerschulischen Einrichtungen zu erkunden und die ursprünglichen Vorstellungen an die jeweiligen Bedingungen und Prozessdynamiken anzupassen. Es werden im Rahmen der Reflexion verschiedene Möglichkeiten der Dokumentation (z.B. Foto, Video, Bericht) sowie Evaluationsverfahren thematisiert und auf die konkreten Projektvorhaben angewendet.</p> <p>Das Projekt wird abgeschlossen durch eine schriftliche Darstellung und Reflexion. Im Rahmen eines Kolloquiums wird das Vorhaben vorgestellt und diskutiert. (Abschlussprüfung)</p>					
<p>Kompetenzen</p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können ein künstlerisches Projekt kontext- und adressatenbezogen konzipieren, die Prozessverläufe anleiten, begleiten und reflektieren - können Methoden der Reflexion und Dokumentation auf ihr Projekt anwenden 					
<p>Veranstaltungsform</p> <p>Blockveranstaltungen, individuelle Projektdurchführung, Kolloquium</p>					